

Inhalt

Erträge und Desiderata der brandenburgischen Reformationsgeschichtsforschung Eine Einführung FRANK GÖSE	7
Von hegemonialer Überherrschaft zur Landsässigkeit Die Integration der mitteldeutschen Bistümer in die Herrschaftsverbände der Hohenzollern und Wettiner im Vergleich ALEXANDER QUERENGÄSSER	34
Deutung und Bedeutung der brandenburgischen Reformation ANDREAS STEGMANN	63
Kurfürst und Konfession Der Gottesdienst vom 1. November 1539 als Teil kurfürstlicher Positionierungen im religiösen Feld des 16. Jahrhunderts MATHIS LEIBETSEDER	93
Die Geistlichkeit am Hof der Kurfürsten von Brandenburg im 16. Jahrhundert CHRISTIANE SCHUCHARD	113
Die Reformation in den Städten der Mark Brandenburg FELIX ENGEL	135
»Und ob es gleich eusserlich abgeschaft [...].« Von der Aufhebung und Nachnutzung der Mönchszisterze Himmelpfort (OHV) MARIO HUTH	159
Die Reformation in der Neumark unter ihrem Herrscher, Markgraf Hans von Küstrin (1535–1571) CHRISTIAN GAHLBECK	201
Umrahmen – Umdenken – Umschneidern Wiederverwendung sakraler Kunst am Beispiel des Brandenburger Doms RÜDIGER VON SCHNURBEIN	265

Die Wilsnacker Glocke und ihr Weg nach Berlin 1562	286
Landesherrliches Kirchenregiment und der Soundscape der Reformation	
RUTH SLENCZKA	
Brandenburgische Reformationsgeschichte im Bild	301
Carl Röhlings Darstellung der Spandauer Abendmahlsfeier	
am 1. November 1539	
ANDREAS STEGMANN	
Anhang	
Register	326
Autorenverzeichnis	342